MITTEILUNGSBLATT

Lohkirchen | Oberbergkirchen | **Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen** | Schönberg | Zangberg

Ausgabe 410 http://www.oberbergkirchen.de **Januar 2016**

Ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und alles Gute für das neue Jahr wünscht die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen mit

Michael Hausperger,
Gemeinschaftsvorsitzender und
Bürgermeister von Oberbergkirchen

Siegfried Schick,
Bürgermeister von Lohkirchen

Alfred Lantenhammer,
Bürgermeister von Schönberg

und

Irmgard Wagner,
Bürgermeisterin von Zangberg

Geschäftsstelle/Anlaufstellen – Kontakt:

Rathaus Oberbergkirchen	**Gemeinde Lohkirchen**	**Gemeinde Schönberg**	**Gemeinde Zangberg**
Hofmark 28	Hauptstraße 6a	Hauptstraße 2a	Hofmark 8
84564 Oberbergkirchen	84494 Lohkirchen	84573 Schönberg	84539 Zangberg
Tel. 08637/9884-0, Fax -10	Tel. 08637/213	08637/256	08636/291
Öffnungszeiten:			
Mo.-Fr. 8 - 12 Uhr, Do. 14 - 18 Uhr	Di. 16 - 18 Uhr	Mi. 16 - 18 Uhr	Mo. 15 - 18 Uhr
Bürgermeister/in-Sprechstunden:			
Do. 15 - 18 Uhr	Di. 16.30 - 18 Uhr	Mi. 17 - 18.30 Uhr	Mo. 17 - 18 Uhr

Aus dem Standesamt

Geburten

Helena Marie Rudolph, Lohkirchen;
Cecilia Walter, Zangberg;

Eheschließungen

Maria Radlbrunner und Johannes Heindlmaier, Zangberg;

Sterbefälle

Matthias Reischl, Schönberg;
Ottilie Wastlhuber, Zangberg;

Das LRA informiert:
Sperrmüllabfuhr im Januar 2016

Abfuhrtermine::	*Annahmeschluss Sperrmüllscheck (Färberstraße 1):*
27./28./29. Jan.	**08. Jan. (10 Uhr)**

Sperrmüllschecks erhalten Sie in der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen und in den Anlaufstellen der Mitgliedsgemeinden zu den Öffnungszeiten.

Sprechtage 2016 der Deutschen Rentenversicherung

Landratsamt Mühldorf a. Inn, Töginger Str. 18:
– 25.01. – 22.02. – 21.03. –

Rathaus Waldkraiburg, Stadtplatz 26:
– 18.01. – 15.02. –

Kostenfreie Telefonnummer für Mühldorf und Waldkraiburg: ☎ 0800 6789 100

„Janosch – Komm wir finden einen Schatz“, im Kinderkino:
27. Januar 2016 um 15 Uhr

Grundschule Oberbergkirchen, Dauer 71 Minuten, FSK: ohne Angabe; Eintritt: 1 Euro.

„Beim Tauchen im See finden Tiger und Bär eine alte Kiste, in der sie eine Schatzkarte entdecken. Darauf beschließen die beiden Freunde, auf Schatzsuche zu gehen. Dabei werden sie von dem Hasen Jochen Gummibär begleitet. Der ist ziemlich einsam und möchte in erster Linie Freunde finden. Während er sich mit Tiger und Bär immer mehr anfreundet, versucht ihnen der schlitzohrige Detektiv Gokatz zusammen mit dem cleveren Hund “Kurt, der knurrt” die Schatzkarte abzujagen und als erstes am Ziel – einem alten Piratenschiffswrack – zu sein.“

Einstellung einer/eines Auszubildenden zum 1. September 2016

Die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen stellt zum **1. September 2016**

eine(n) Auszubildende(n) für den Ausbildungsberuf zur/zum **Straßenwärter/in** ein

Inhalt:

Die insgesamt dreijährige duale Ausbildung setzt sich zusammen aus der praktischen Ausbildung bei den gemeindlichen Bauhöfen und dem Besuch eines Berufsbildungszentrums im Blockunterricht. Praxisbezogene Lehrgänge in einem überbetrieblichen Ausbildungszentrum runden die Ausbildung ab. Der Erwerb des Führerscheins der Klasse CE ist fester Bestandteil der Ausbildung im dritten Jahr.

Der Ausbildungsberuf des/r Straßenwärter/in bietet ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabenfeld. Im Lehrplan sind Bereiche wie Herstellen und Unterhalten aller Teile einer Straße, Pflanzen und Pflegen von Grünanlagen, Bäumen und Sträuchern, Räumen und Streuen während des Winterdienstes, Baustellensicherung, Umgang und Wartung moderner Geräte und Maschinen, Führen von Fahrzeugen der Klasse CE, um nur einige hiervon zu bezeichnen, enthalten.

Voraussetzungen:

Für die Einstellung sind neben dem qualifizierten Hauptschulabschluss oder der mittleren Reife auch die gesundheitliche und körperliche Eignung zum Erwerb des Führerscheins der Klasse CE erforderlich. Außerdem erwarten wir rasche Auffassungsgabe, technisches Verständnis sowie handwerkliches Geschick, Zuverlässigkeit, Leistungsbereitschaft und Freude an vielfältigen Aufgaben.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann senden Sie Ihre Bewerbung bitte mit den üblichen Unterlagen (Lichtbild, Lebenslauf, Zeugnisse, idealerweise Bescheinigungen Praktika während der Schule usw.) bis **spätestens 31. Januar 2016** an folgende Adresse:

Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Personalstelle, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen.

Für Fragen stehen Ihnen Herr Heindlmaier, Frau Mörwald, Telefon 08637/9884-26 bzw. Herr Obermaier, Telefon -22 zur Verfügung.

Wenn Sie sich noch unschlüssig sind, ob Sie sich bewerben wollen, aber auch, wenn Sie sich bereits beworben haben, bieten wir Ihnen bis zum Bewerbungsschluss ein ein- oder mehrtägiges Betriebspraktikum im Bereich der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen an. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Frau Bauer, Tel. 08637/9884-0.

Asyl - Sachstand aus den Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft

Am 01. Dezember hat nun auch in der Gemeinde Lohkirchen eine Informationsveranstaltung für die Bürgerinnen und Bürger zum Thema Asyl stattgefunden.

Nach einem kurzen Sachstandsbericht des Bürgermeisters Siegfried Schick über die derzeitige Situation in Lohkirchen, berichteten auch die Bürgermeisterkollegen und -kollegin der Verwaltungsgemeinschaft, Frau Wagner, Herr Hausperger und Herr Lantenhammer, über die Erfahrungen und Fortschritte in ihren Gemeinden.

Herr Pelzer vom Landratsamt Mühldorf sowie Frau Abany von der Asylsozialberatung des Landratsamtes gaben Informationen über die aktuellen Zahlen der Asylbewerber des Landkreises, über das Verteilungs- und Zuweisungsverfahren, die Unterbringung und Leistungsansprüche der Asylbewerber. Somit sind ca. 1.200 Asylbewerber im Landkreis in Gemeinschafts- und dezentralen Unterkünften untergebracht.

Bei der anschließenden Diskussion wurden Fragen und Anregungen der Bürger beantwortet.

Überblick aus den einzelnen Gemeinden:

Oberbergkirchen

Hier leben zurzeit 9 Asylbewerber in Privatunterkünften: Seit nunmehr einem Jahr eine somalische Familie mit einem Kind, seit Herbst zwei weitere Frauen aus Nigeria mit einem bzw. 3 Kindern. Eines der Kinder besucht den Kindergarten und zwei weitere bereits die Grundschule Oberbergkirchen.

Zangberg

Im Kloster Zangberg sind seit 09. Dezember wieder 7 Asylbewerber aus Syrien eingezogen. Weiterhin wird das ehemalige Gasthaus von der Besitzerin derzeit für die Unterbringung von weiteren Asylbewerbern hergerichtet.

Lohkirchen

Wahrscheinlich noch in diesem Jahr werden in das ehemalige Gebäude der Raiffeisenbank, welches die Gemeinde erworben und für die Unterbringung der Asylbewerber in Stand gesetzt hat, 8 Personen einziehen.

Auch eine Privatunterkunft in Brodfurth wird demnächst für 8 Asylbewerber eine Unterkunft bieten.

Schönberg

In Schönberg werden derzeit alle notwendigen Vorbereitungen getroffen, um im Gewerbegebiet Eschlbach einen Containerstandort für 15 Personen zu errichten.

In fast allen Gemeinden haben sich bereits ehrenamtliche Helfer zu sogenannten Helferkreisen konstituiert, um an Ort und Stelle die notwendige Hilfe für die Asylbewerber anbieten zu können. Hierbei erhalten sie umfangreiche Unterstützung durch den Pfarrverband Schönberg.

Auch in der übrigen Bevölkerung besteht eine große Hilfsbereitschaft. Immer wieder erreichen uns Anfragen von Bürgern, die gerne Sachen spenden würden. Bisher ist es uns schnell und unbürokratisch gelungen, die Asylbewerber mit dem Nötigsten zu versorgen, auch Dank ihrer Hilfe. Darüber hinaus ist in der finanziellen Zuwendung, die die Asylbewerber vom Landratsamt jeden Monat ausbezahlt bekommen, auch ein geringer Beitrag für Kleidung enthalten. Sollten wir Spenden benötigen, werden wir dies ganz gezielt durch einen Anschlag an ein schwarzes Brett in der jeweiligen Gemeinde veröffentlichen. Diese werden an häufig besuchten Orten aufgehängt werden.

Dringender immer noch die Bereitstellung weiterer Wohnungen für Asylsuchende, besonders im Raum Oberbergkirchen.

Des Weiteren möchten wir darüber informieren, dass auch der Landkreis Mühldorf a. Inn eine **Informationsbroschüre** für die Bürgerinnen und Bürger zum Themenbereich „Asyl“ entwickelt hat. Sie finden die Broschüre unter http://www.lra-mue.de/files/pdf5/15-09-30_Broschuere_Asyl.pdf.

Kurze „FAQs“ finden sie gebündelt und zusammengefasst unter http://www.lra-mue.de/files/pdf5/FAQs_Asylbewerber_September2015.pdf.

Vormittagstreffen für Frauen

-häkeln, stricken, sticken, sich austauschen-
Jede ist herzlich willkommen!

Die Termine sind:
Di 12.1.
Di 26.1.
Di 16.2.
Di 1.3,
von 10.00 bis 11.30 Uhr
im Pfarrheim Oberbergkirchen.
Bitte bringen Sie, wenn möglich, Ihre Handarbeiten mit!
Ein Angebot für alle Frauen! Auch die Asylbewerberinnen sind dazu herzlich eingeladen!

Nikolaus beschenkte Mutter-Kind-Gruppe

Auch heuer freuten sich die Kinder der Mutter-Kind-Gruppe Lohkirchen/Schönberg über die Geschenke vom Nikolaus. Die selbstgebastelten Säckchen wurden mit kleinen Gaben befüllt und vom Nikolaus, der leider nicht selber kommen konnte, vor die Türe gestellt.

(Bericht und Foto: Renate Meyer)

Kooperationsvertrag festigt Pfarrverband weiter

Einen wichtigen Schritt hin zum Erhalt des Pfarrverbandes Schönberg wurde mit der Unterzeichnung des Kooperationsvertrages für einen gemeinsamen Verwaltungs- und Haushaltsverbund gegangen. Die Kirchenpfleger und ihre Stellvertreter aus den fünf Mitgliedspfarreien des Pfarrverbandes unterzeichneten im Beisein von Pfarrvikar Josef Fegg das Schriftstück. Ziel der Kooperation ist in erster Linie eine Zentralisierung und Vereinfachung des Haushaltes, der Verwaltung und der Seelsorge im Pfarrverband, mit der Zentrale in Oberbergkirchen, wie bereits vorhanden. Wie Pfarrvikar Josef Fegg ausdrückliche betonte, wird die Kooperation keine Änderung in der Seelsorge bedeuten. Er sieht es als großen Vorteil, dass Angestellte, wie Hausmeister oder Organisten im Verbund ohne großen Aufwand in den einzelnen Pfarreien eingesetzt werden können. Der Pfarrvikar wies auch ausdrücklich darauf hin, dass die Erntedanksammlungen vollständig in den jeweiligen Pfarreien verbleiben und die oberhirtlichen Sammlungen gebündelt weitergeleitet werden können. Geplant sind in der Zukunft zwei Haushaltsverbundsitzungen im Jahr für die Planung und Durchführung der anstehenden Vorhaben.

Pfarrvikar Josef Fegg hält den Kooperationsvertrag in den Händen, umgeben von den Kirchenpflegern des Pfarrverbandes Schönberg, von li, Anton Rauscheder aus Schönberg, Franz Hopf aus Oberbergkirchen, Helmut Esterl aus Aspertsham, Georg Reiter aus Haunzenbergersöll und Hubert Maier in Vertretung für Eugen Rippl aus Lohkirchen.

Jetzt ist die Genehmigung des Kooperationsvertrages durch das Ordinariat nötig, um am 1. Januar 2016 mit dem geschlossenen Vertrag in ein neues Jahr gehen zu können. (Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Auf die „stade Zeit“ eingestimmt

Geschichten und besinnliche Lieder zum Altennachmittag Aspertsham

Zum Jahresende in der „staden Zeit“ laden traditionell schon das Seelsorgeteam und der Pfarrgemeinderat, die kirchliche und politische Gemeinde alle Senioren und Seniorinnen zu einem heiteren und besinnlichen Nachmittag in der Vorweihnachtszeit ein. Viele sind auch heuer wieder der Einladung ins Gasthaus Ottenloher gefolgt, wo sie die Vorsitzende Otti Reiter mit herzlichen und humorvollen Worten begrüßte. Ein reichhaltiges Programm haben die Verantwortlichen gestaltet, um ihren Gästen einen ebenso besinnlichen, wie gemütlichen Nachmittag zu bereiten. Mit einer Seniorenandacht im Advent eröffnete Pfarrvikar Josef Fegg den besinnlichen Nachmittag. Er wünschte den Gästen bei adventlicher Stimmung zu feiern, sich zu unterhalten und die „stade Zeit“ zu genießen. Kirchenpfleger Helmut Esterl berichtete über den Sachstand der anstehenden Renovierungsarbeiten, wie Kirchendach, Heizung und Malerarbeiten. Für die musikalische Gestaltung der Feier im weihnachtlich geschmückten Nebenzimmer sorgten die Frauen vom Kirchenchor. Mit alten und neuen Liedern zur Advents- und Weihnachtszeit, aber auch mit bayerischem Liedgut haben sie die Senioren und Seniorinnen zauberhaft unterhalten und ihnen große Freude bereitet. Begeistert aufgenommen wurden auch die Gedichte und Geschichten, fröhliche und heitere, besinnliche und nachdenkliche, vorgetragen vom Pfarrgemeinderat. In reger Unterhaltung wurden bei den Senioren Erinnerungen ausgetauscht. Die fleißigen Helferinnen vom Pfarrgemeinderat hatten sich große Mühe gegeben, die Senioren mit Brotzeit und Getränken reichlich zu bewirten. Die Mitglieder des Pfarrgemeinderats hatten wieder ein reichhaltiges Programm zusammengestellt, die Gäste zauberhaft unterhalten und aufs Feinste bewirtet und große Freude bereitet, wie man es sich schöner hätte kaum denken können.

(Bericht und Foto: Franz Maier)

Gemeinsam gefeiert

Verwaltungsgemeinschaft und die vier Mitgliedsgemeinden bei Weihnachtsfeier vereint

In diesem Jahr lud die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen samt ihrer vier Mitgliedsgemeinden Lohkirchen, Oberbergkirchen, Schönberg und Zangberg zur alljährlichen Weihnachtsfeier ins frisch renovierte und festlich geschmückte Gasthaus Ottenloher in Irl ein.

Sehr schöne, besinnliche Adventslieder der beiden Musikerinnen Irene Lenz und Christine Hoferer untermalten den besinnlichen Teil der Feier ebenso passend, wie die Einlagen der beiden Gemeinderäte Manuela Brenninger und Michael Thaller. Letzterer verschaffte allen Anwesenden einen lustigen Einblick ins politische Gemeindeleben.

VG-Vorsitzender, Michael Hausperger, nutzte die Gelegenheit, allen Beschäftigten der Gemeinden und der VG, Dank für ihre Arbeit im Jahr 2015 zu sagen und berichtete kurz über laufende und künftige Projekte der Gemeinde Oberbergkirchen.

Der Gemeinschaftsvorsitzende Michael Hausperger (li.) konnte auch die kirchliche Gemeinde mit Pfarrvikar Josef Fegg (Mitte) und Gemeindereferentin Elisabeth Naurath (re.) begrüßen

Nach dem offiziellen Teil klang in geselliger Stimmung der Abend aus. (Bericht und Foto: Steffi Bauer)

Schulverband
Grundschule
VG Oberbergkirchen

Ein Geschenk mit Herz

Auch in diesem Schuljahr beteiligte sich die Grundschule Oberbergkirchen mit ihren vier Schulhäusern an der Weihnachtspäckchen-Aktion Geschenk mit Herz. Diese Aktion der Hilfsorganisation humedica e. V. will tausenden bedürftigen Kindern weltweit ein fröhliches Weihnachtsfest bereiten. Zusammen mit ihren Eltern packten unsere Schüler 79 Päckchen mit Spielsachen, Stiften und allerhand anderen Dingen und spendeten sie, um anderen Kindern am Heiligen Abend eine Freude zu machen.

Damit die Geschenke pünktlich zum 24. Dezember bei den Hilfsbedürftigen ankommen, wurden sie am 2. Dezember von der Sammelstelle Oberbergkirchen abgeholt. Die Grundschüler haben es sich aber nicht nehmen lassen selbst beim Beladen des Transporters mitzuhelfen und waren zu Recht sehr stolz auf die große Menge an Geschenken mit Herz.

(Bericht: Eva Senninger, Foto: GS Oberbergkirchen)

Der bundesweite Vorlesetag

Am 20. November fand an der Grundschule Oberbergkirchen der bundesweite Vorlesetag 2016 statt. Dabei handelt es sich um eine gemeinsame Initiative der Stiftung Lesen, der Zeitung DIE ZEIT und der Deutsche Bahn Stiftung. Ziel ist es bei unseren Grundschülern Begeisterung für das Lesen und Vorlesen zu wecken und auf altersgerechte Bücher neugierig zu machen.

Um uns bei diesem Vorhaben zu unterstützen, besuchte uns das Grundschulseminar von Herrn Markus Heß. Die Teilnehmerinnen überraschten die Kinder mit lustigen und spannenden Geschichten. Die Grundschüler freuten sich sehr über diese besondere Lesestunde und lauschten aufmerksam den Geschichten.

(Bericht: Eva Senninger, Foto: GS Oberbergkirchen)

Gemeinde
Lohkirchen
http://www.lohkirchen.de

Bekanntmachung

über die Aufstellung des Bebauungsplanes „Straßfeld II, Nr. 016“ der Gemeinde Lohkirchen

Der Gemeinderat Lohkirchen hat in öffentlicher Sitzung die Aufstellung eines Bebauungsplanes beschlossen.

Der genaue Umgriff ist im nachfolgenden Lageplänen dargestellt:

Für den Bebauungsplan wird eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit durchgeführt.

Die Planung kann noch bis zum 18. Januar 2016 in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen während der allgemeinen Dienststunden („montags bis freitags jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr, donnerstags auch von 14.00 bis 18.00 Uhr“) eingesehen werden. Zusätzlich kann der Bebauungsplanentwurf im Internet eingesehen werden unter www.oberbergkirchen.de – Lohkirchen – Gemeinde – Bebauungspläne oder direkt unter folgendem Link: http://www.oberbergkirchen.de/Netzcraftwerk/index.php?id_seite=1200480890#AN_7139.

Gemeindesaal wieder zu vermieten

Der Gemeindesaal in Lohkirchen steht nach baulichen Maßnahmen wieder für Veranstaltungen zur Verfügung und kann ab sofort wieder gemietet werden.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Salzberger, Tel. 08637/9884-17 bzw. s.salzberger@vgem-oberbergkirchen.bayern.de

VdK spendete für KiTa

Josef Koller vom VdK-Ortsverband Lohkirchen überreichte der Leiterin der Kindertagesstätte Lohkirchen, Frau Monika Schmid, im Beisein von strahlenden Kindern 150,-- Euro. Die KiTa sowie deren Schützlinge freuten sich sehr über diesen Geldsegen – herzlichen Dank dafür.

Der Herr ist in deiner Mitte

Fünf neue Ministranten wurden im Abendgottesdienst zum dritten Advent in Lohkirchen vorgestellt. Ab sofort werden Anna Stuchlik, Anja Obermaier, Martin Neuhofer, Ramona Meindl und Emma Wapler in den Messfeiern mithelfen. Die "Neuen" wurden durch die Oberministrantinnen auf ihre Aufgabe vorbereitet. Im Gottesdienst wurden sie herzlich begrüßt und zur Mitarbeit in der Messfeier, den Sternsingeraktionen, aber auch zu den gemeinsamen Unternehmungen wie Grillen, Pizzaessen usw. eingeladen. Pfarrvikar Josef Fegg hieß die kleine Schar in seiner Predigt ebenfalls herzlich willkommen und dankte für die Bereitschaft den Dienst am Altar zu tun und sich auch als Vertreter der Gemeinde im kirchlichen Aufgabenfeld einzubringen sowie das Engagement mitzuarbeiten, soweit es den Fähigkeiten des Einzelnen entspricht. Er wies auf den dritten Advent hin, der auch den Namen "Gaudete = freuet euch" trägt. Diese Botschaft, so Pfarrvikar Fegg, könnte man auch auf den Zugewinn der neuen Messdiener, sowohl im persönlichen, wie auch im kirchengemeindlichen Sinn übertragen sehen. Ebenso die Stelle aus der ersten Lesung "Der Herr ist in deiner Mitte" als Hinweis auf die tägliche Begleitung durch den christlichen Glauben. Mit der Frage bezüglich der Bereitschaft als Ministranten mitzuarbeiten und dem gemeinsamen Ministrantengebet wurde die Aufnahme besiegelt.

Pfarrvikar Josef Fegg, eingerahmt von den neuen Ministranten

(Bericht: Rita Stettner, Foto: Eugen Rippl)

Eichlaubschützen Lohkirchen küren neue Könige

Hart kämpften die Eichenlaubschützen Lohkirchen um die Königswürde des Schützenvereins. Geschossen wurde dazu an zwei Schießabenden auf das beste Blattl. Insgesamt beteiligten sich 13 Jungschützen und 18 Schützen um die Königswürde des Vereins. Bei der Jugend hatte Tobias Schneider (Foto li.) mit einem 25-Teiler das beste Ergebnis und kann sich so neuer Jugendkönig der Eichenlaubschützen nennen. Zum Vizekönig wurde Manuel Demmelhuber mit einem 56-Teiler gekürt. Das Trio macht Eva Reichl mit einem 70-Teiler als Brezenkönigin komplett. Die Schützen regiert ab sofort Königin Veronika Hauser (Foto re.) mit einem 60-Teiler.

Für sie heißt es nun Rollentausch, denn im letzten Jahr durfte sie als Schützenliesl mit dem amtierenden König Rudi Zürner jun. dabei sein. Als Zweitbester zielte Franz Auer mit einem 65-Teiler und auf dem dritten Platz konnte Rudi Zürner sen. sich mit einem 98-Teiler behaupten. Bei der Krönung der neuen Könige war die Gaststube im Vereinslokal Eder voll, um nach der Proklamation die neuen Könige gebührend feiern zu können.

(Bericht: Rita Stettner, Foto: Eichenlaubschützen Lohkirchen)

Die vier Elemente erforscht

Kindergarten Lohkirchen erhält Siegel „Haus der kleinen Forscher“

Die IHK München und Oberbayern zeichnete den Kindergarten Lohkirchen für seine Arbeit aus, die Kinder während der Kindergartenzeit, altersgerecht für Naturwissenschaften und Technik, zu begeistern. Für diese Auszeichnung machten die Kinder zahlreiche Experimente zu den vier Elementen Feuer- Wasser- Luft und Erde. Zur Übergabe kam aus München Mareike Ziegler vom “Haus der kleinen Forscher“, Herbert Probst von der IHK Mühldorf, Bürgermeister Siegfried Schick sowie die Gemeinderäte und der Elternbeirat. Kindergartenleitung Monika Schmid: “Wir haben im vergangenen Jahr viele Experimente zum Thema Naturwissenschaften gemacht. Dazu wurde viel mit verschiedenen Materialien geforscht in unserem Kindergartenalltag. Wir merken jetzt ganz deutlich, so Monika Schmid, dass die Kinder auf Dinge, die sich täglich in der Umwelt abspielen, viel sensibler reagieren. Das ist auch für unser Personal eine Herausforderung den vielen Fragen, die dazu kommen, gerecht zu werden, so die Kindergartenleitung, weiter. Unsere Detektive schwärmen fast jeden Tag, bewaffnet mit Lupen aus, um alles was in der Natur vorkommt zu erkunden und zu erforschen. Der Dank von Monika Schmid ging dazu an ihre Mitarbeiterinnen, die die Fortbildung zum Haus der kleinen Forscher mitgemacht haben und natürlich an die Kinder selber, die stets mit viel Eifer dabei sind. Bürgermeister Siegfried Schick zollte dem Kindergartenteam und den Kindern seinen Respekt für das Erreichte. Er hoffe, dass das Erreichte auch für Kindergärten außerhalb der Gemeinde ein Ansporn sei, um sich mit der Natur befassen. Herbert Probst, Leiter der Handwerkskammer Mühldorf, bei der Übergabe des Zertifikates: „Diese Auszeichnung zeigt uns, wie Natur und Forschung bestens gelingen kann“. Jetzt darf sich der Kindergarten Lohkirchen für zwei Jahre „Haus der kleinen Forscher“ nennen. Mareike Ziegler vom Haus der kleinen Forscher, hatte zudem noch für jeden Naturdetektiv des Kindergartens- eine Forscher Plakette, Gummibärchen und Gemüsesamen, mitgebracht. Und für die Gäste gab es von den begeisterten Kindern ein Lied über Feuer, Erde, Wasser und Luft.

In Lohkirchen gibt es jetzt große und kleine Forscher
(Bericht und Bild: Rita Stettner)

Kweeeeela, so singt man hier bei uns in Afrika

Afrikanisches Musical von A. Schmittberger im Erdkinder-Projekt Eberharting

Nirgendwo scheint der Mond so schön wie in Afrika, doch Afrika kann manchmal ziemlich grausam sein.

Das bekommen die Tiere zu spüren, denn schon seit vielen Monden bleibt der lang ersehnte Regen aus. Überall nur roter Staub und brütende Hitze. Daher beschließen die Tiere, dem Rat des großen Orakels zu folgen und ein Wasserloch zu graben. Nur Tschipo, der Buschhase, hilft nicht, weil er lieber auf seiner Flöte spielt. Er wird von den anderen verjagt. Als die Tiere schließlich Wasser finden, glauben sie an ihre Rettung. Doch das ist erst der Anfang einer spannenden Geschichte, denn plötzlich tauchen die Gespenster der Nacht auf und die verstehen keinen Spaß.

Oja, da war Feuer und Herzblut, da war Schwitzen, da waren Tränen vom Berührtsein, da war grandioser Spaß und unbändige Spielfreude!

Über 50 stimmlustige Kinder und Jugendliche zwischen fünf und 14 Jahren um Musikpädagogin Denise Weise rockten, kicherten, sangen die Melodien mit Ohrwurm-Charakter und wippten zu den mitreißenden Rhythmen. Dabei spielten sich auch die Solisten (unter erfahrenem Coaching von Theaterpädagogin Barbara Strack) schier in Rage und boten ein so genüssliches und ungeahnt professionelles Bühnenspektakel, dass man wünschte, die Geschichte nähme kein Ende!

Zwei gelungene Aufführungen gab es, gelobt mit langanhaltendem Beifall und Standing Ovations und eine Schar glücklicher Kinder, die zur Kwela-Zugabe anstimmen. Und eines ist sicher, die beiden Aufführungen sollen nicht die einzigen bleiben, so sind wir auf der Suche nach einer geeigneten Örtlichkeit!

(Bericht und Foto: Denise Weise)

Gemeinde
Oberbergkirchen
http://www.oberbergkirchen.de

Neue Ministranten in Oberbergkirchen vorgestellt

Am Christkönigssonntag wurden (von links) Kilian Neuhofer, Bertram Schuster, Jan Killermann und Michael Hargasser in die große Schar der fleißigen Oberbergkirchner Ministranten aufgenommen.

Sie wurden innerhalb eines Gottesdienstes feierlich von Pfarrvikar Josef Fegg und der Gesandtschaft der Oberministranten vorgestellt. „Wir sind das Volk Gottes“, sagte er in seiner Predigt und erinnerte an die Ministranten, die als Vertreter des Volkes am Altar, „ganz nahe beim Herrn ihren Dienst tun.“

Bei der Gelegenheit wurde Antonia Niedermaier verabschiedet, die mehr als 10 Jahre als Ministrantin und viele Jahre davon als Oberministrantin aktiv war. „Auf die Antonia konnte man immer zählen“, so die Oberministranten, die ihr als Dank einen kleinen Geschenkkorb überreichten. (Bericht und Foto: Sabine Aigner)

Neue Besetzung des Kindergartenfördervereins Oberbergkirchen

Mit dem neuen Kindergartenjahr im September 2015 haben sich sieben neue Vorstandsmitglieder für die nächsten zwei Jahre gefunden: Erste Vorsitzende ist Anna Waldner-Schindler, zweite Vorsitzende ist Evi Niederleitner. Als Schriftführerin hat sich Sabine Hofbauer und als Kassierin Irmi Kunzmann zur Verfügung gestellt. Weitere Beisitzerinnen sind Teresa Sterr, Sandra Aigner und Julia Rapp.

Für die nächsten zwei Jahre will der Förderverein weiterhin wie bisher den Kindergarten finanziell und auch tatkräftig mit persönlichem Engagement unterstützen. Dazu gehört zum Beispiel die Finanzierung der Fahrt zu den Kinderfestspielen nach Mühldorf. Dort durften die größeren Kinder den Zauberlehrling miterleben. Außerdem unterstützte der Verein den Elternbeirat beim St. Martinsfest mit dem Verkauf der begehrten Hot Dogs. Auch das Weihnachtsgeschenk für den Kindergarten ist bereits besorgt. Was es ist, wird aber noch nicht verraten. Und die Planungen zur Unterstützung eines Kinderfaschings laufen bereits.

Der Verein finanziert sich ausschließlich über Mitgliedsbeiträge, Spenden und Einnahmen bei Festen. Je höher die Mitgliederzahl, desto besser und umfangreicher können hochwertige Materialien und pädagogisch wertvolle Aktionen und Ausflüge unseren Kindergartenkindern zu Gute kommen.

(Bericht und Foto: Irmi Kunzmann)

Nikolausaktion des Pfarrgemeinderates

Auch in diesem Jahr wurde wieder eine Nikolausaktion angeboten. Organisiert wurde diese vom Pfarrgemeinderat Oberbergkirchen. Am 5. und 6. Dezember war der Nikolaus - teilweise mit dem Krampus - unterwegs und besuchte die Familien in ihren Wohnhäusern. Insgesamt klopfte er 25 Mal an die Tür. Neben Lob gab es natürlich auch Tadel.

Das bei der Aktion gespendete Geld wurde an zwei verschiedene Organisationen weitergeleitet. Ein Teil ging an eine Einrichtung, die sich um obdachlose Familien kümmert. Den anderen Teil erhielt die Osteuropahilfe „Triumph des Herzens“. Die Organisation wurde 1993 als internationales Hilfswerk von P. Rolf-Philipp Schönenberger gegründet und unterstützt seit vielen Jahren ärmste Familien und Straßenkinder in osteuropäischen Ländern wie der Ukraine, Russland, Weißrussland, Rumänien, Litauen oder Lettland. Insgesamt konnte so die stattliche Summe von 445 € weitergeleitet werden.

Vielen Dank an Nikolaus und Krampus für ihren Dienst und an die Eltern für die großzügigen Gaben.

(Bericht: Elisabeth Brenninger)

Neumitgliederaufnahme der Landjugend Oberbergkirchen

Auch dieses Jahr durfte sich die KLJB Oberbergkirchen über neue Mitglieder freuen. Anhand einer thematischen Gruppenstunde mit Herrn Pfarrvikar Josef Fegg wurde die Landjugend den Interessierten vorgestellt. Diesmal traf man sich an der Pfarrkirche in Oberbergkirchen, um diese zu besichtigen. Herr Pfarrvikar Josef Fegg führte die interessierte Landjugend durch die Kirche und ließ die Geschichte der Pfarrei durch Erklärung der verschiedenen Einzelheiten Revue passieren. Für alle war dies sehr eindrucksvoll. Nach einem Gebet kam man im Gruppenraum zusammen, dort wurden die Neumitglieder vorgestellt. Die Vorstandschaft erklärte die Funktion der Landjugend in der Gemeinde und in der Pfarrei. Mittlerweile hat die Landjugend über 70 Mitglieder und ist damit die Größte im Landkreis Mühldorf.

Pfarrvikar Josef Fegg (vorne) führte die Mitglieder der Landjugend durch die Kirche

(Bericht und Foto: Markus Hausperger)

Altenehrung in Oberbergkirchen

Die Qualität einer Gesellschaft erkennt man auch am Umgang mit den Senioren

Mit einer besinnlichen Lesung eröffnete die Gemeindereferentin Elisabeth Naurath die alljährliche Altenehrung. Die Pfarrgemeinderatsvorsitzende Christine Gossert begrüßte die Anwesenden herzlich. Nach ihr sprach der Bürgermeister Michael Hausperger, der sich ausdrücklich für die wertvolle Tätigkeit der Senioren bedankte, sei es im Ehrenamt, aber auch in der Familie. Elisabeth Naurath fügte hier noch dazu, dass auch die Weitergabe des Glaubens ein unverzichtbarer Beitrag der älteren Generation sei. Nach einer zünftigen Brotzeit mit anschließendem Kaffee und Kuchen erfreute der Kinderchor der Musikfreunde Oberbergkirchen–Zangberg unter der Leitung von Frau Judith Probst die Zuhörer.

Nach dem Vortrag zweier passender Geschichten durch Christine Gossert klang der Nachmittag gemütlich aus. (Bericht und Foto: Claudia Rude)

Gelungenes Adventssingen in Oberbergkirchen

Wie jedes Jahr zum Fest Maria Empfängnis, diesmal vorverlegt auf den Nikolaustag, war ein klangliches Erlebnis in der Pfarrkirche St. Bartholomäus in Oberbergkirchen zu hören. In der fast bis zum letzten Platz gefüllten Kirche wirkten beim diesjährigen Adventssingen die Oberbergkirchner Bläser, die Holzbläser Oberbergkirchner Musikanten, die Oberbergkirchner Saitenmusi, der Oberbergkirchner Saitenzauber, der Kirchenchor Oberbergkirchen mit dem Kirchenchor Aspertsham, die Chorfrauen vom Kirchenchor Oberbergkirchen und Claudia Rude an der Flöte und den Pauken mit. Pfarrvikar Josef Fegg, verkleidet passend zum Festtag als Hl. Nikolaus, sprach besinnliche Worte und erläuterte, dass er wegen der Königin der Musikinstrumente gekommen sei, der es in Oberbergkirchen nicht mehr besonders gut geht. Kolonien von Holzwürmern ernähren sich von ihr und lassen ein Register nach dem anderen ausfallen. Er bat diesbezüglich um reichliche Spenden.

Mit Hirtenstückl und adventlichen Weisen glänzten die Oberbergkirchner unter der bewährten Leitung von Sepp Eiblsgruber. Die Kirchenchöre Oberbergkirchen und Aspertsham sangen klangschön passende Werke zum Advent von Otto Masszi an einen Feldharmonium begleitet. Die Oberbergkirchner Chorfrauen unter der musikalischen Leitung und Begleitung an der Gitarre, diesmal von Irene Lenz, sangen stimmungsvoll adventliche Klopferlieder. Passend zum alpenländischen Teil des Adventssingen stellten die Oberbergkirchner Saitenmusi, angeführt durch Frau Lucia Niedermeier, ihre klanglichen Reize der Gruppe Oberbergkirchner Saitenzauber von Barbara Misthilger gegenüber und beide Gruppen versetzten die Zuhörer in die ruhigen Wogen der Vorbereitungszeit vor Weihnachten. Die Holzbläser, unter der Leitung von Andrea Stadler, erleuchteten mit ihren instrumentalen Klangfarben die eingetretene Dunkelheit. Claudia Rude setzte mit der Flöte bei zwei Chorwerken des Kirchenchors Akzente und am Schluss, als alle Mitwirkenden und Zuhörer in das Tochter Zion von Georg Friedrich Händel einstimmten, war sie schlagkräftig an den Pauken zu vernehmen. Die begeisterten Zuhörer bedankten sich mit einem lang anhaltenden Applaus.

(Bericht und Foto: Franz Maier)

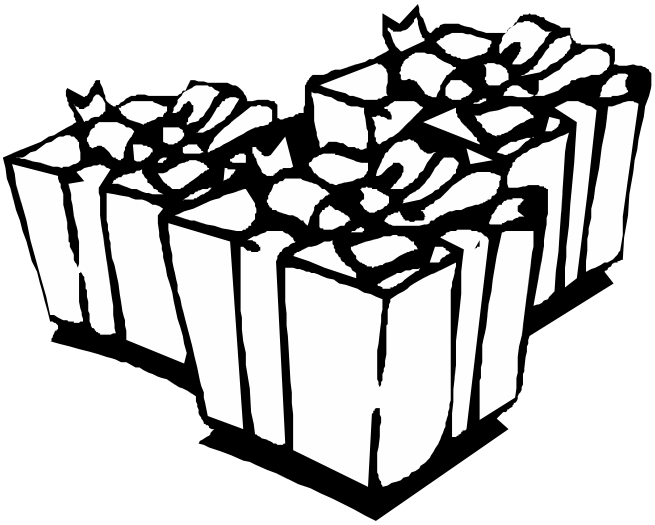
Gemeinde
Schönberg
http://www.schönberg.de

Alois Lauerer vollendete 80. Lebensjahr

Der weitum bekannte Gastwirt und Viehhändler Alois Lauerer aus Aspertsham konnte bei guter Gesundheit seinen 80. Geburtstag feiern. Neben der Familie und Verwandten überbrachten der 1. Bürgermeister der Gemeinde Schönberg Alfred Lantenhammer sowie der 2. Bürgermeister Reinhard Deinböck die besten Wünsche. Für die Pfarrei Aspertsham gratulierte die Pfarrgemeinderatsvorsitzende Otti Reiter zu dem hohen Geburtstag und die Vereinsvorstände gaben sich die Klinke in die Hand, um dem Herbergswirt oder dem Vereinsmitglied die besten Wünsche für viele weitere gesunde Lebensjahre zu überbringen.

Der Jubilar (Mitte sitzend), umringt von zahlreichen Gratulanten

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)



80. Geburtstag von Anton Peteratzinger

Über jeden einzelnen Glückwunsch zu seinem 80. Geburtstag freute sich Anton Peteratzinger aus Oberweinbach. Bei bester Gesundheit nahm der Jubilar die guten Wünsche für die weitere Lebenszeit von seiner Familie, den acht Geschwistern, den Verwandten und Nachbarn bei der Geburtstagsfeier in Gasthaus Esterl entgegen. Für die Gemeinde Schönberg überbrachten Bürgermeister Alfred Lantenhammer und 2. Bürgermeister Reinhard Deinböck die besten Wünsche für viele weitere gute und gesunde Lebensjahre.

Der Jubilar (Mitte) eingerahmt von Erstem Bürgermeister Alfred Lantenhammer (li.) und dessen Stellvertreter Reinhard Deinböck (re.)
(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Neue Minis feierlich begrüßt

Besonders festlich wurde der Vorabendgottesdienst zum Christkönigssonntag im Pfarrverband Schönberg gefeiert. Die fünf Kirchenchöre des Pfarrverbandes hatten sich im Pfarrheim Oberbergkirchen gemeinsam zu einen "Tag der Kirchenmusik" getroffen. Daraus bildete sich ein Projektchor aus fast allen Chormitgliedern des Pfarrverbandes, der den Gottesdienst in beeindruckender Weise kirchenmusikalisch gestaltete. In diesem festlichen Rahmen wurden zwei Ministranten, Laura Kirmeier und Jonas Meyer in die große Schar der Schönberger Ministranten aufgenommen. Pfarrvikar Josef Fegg und die Oberministranten dankten den "Neuen" für ihre Bereitschaft zum Altardienst und wünschten viel Freude an der Gemeinschaft der Ministranten.

Pfarrvikar Josef Fegg, oben Mitte, li. Christof Feichtgruber, re. Andrea Loipfinger Oberministrantin und die Neuen Laura Kirmeier und Jonas Meyer.
(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Hoher Besuch bei den Senioren

Die Pfarrei und der Pfarrgemeinderat waren wieder bemüht den Seniorinnen und Senioren der Pfarrei Schönberg einen genauso besinnlichen, wie unterhaltsamen Nachmittag am zweiten Adventssonntag zu bereiten. Die Gemeindereferentin Elisabeth Naurath leitete mit einer Andacht im vorweihnachtlich geschmückten Pfarrheim in die Veranstaltung ein. Musikalisch gestaltet wurde, sowohl die Andacht als auch der Nachmittag, vom Kinder- und Jugendchor unter der Leitung von Monika Kleindienst. Die Kindertagesstätte St. Michael lässt zur Zeit den alten Brauch des Klopfersingens wieder aufleben. Auch bei den Senioren waren die "Klopfersinger" mit ihren Liedern, Gedichten und guten Wünschen für die Weihnachtszeit sehr willkommen. Nach dem gemütlichen Kaffeetrinken zeigte eine Fotoserie, erstellt von Ehrenbürger Helmut Rasch, den herrlichen Blumenschmuck in Schönberg und Aspertsham. Dann kündigte sich hoher Besuch an. St. Nikolaus mit dem Krampus besuchte die Senioren und las aus dem goldenen Buch nur Gutes vor.

Eine gemeinsam eingenommene Brotzeit stärkte die Senioren, bevor sie sich auf die Heimfahrt machten.
(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Winterwetter zum Adventsmarkt

Als vollen Erfolg können die Organisatoren, die Standbetreiber und die am Markt beteiligten Ortsvereine den 9. Advents-und Handwerkermarkt in Schönberg-Eschlbach verbuchen. Immer mehr Besucher lassen sich auf dem kleinen, aber feinen Markt auf die vorweihnachtliche Zeit einstimmen. Sogar das Wetter spielte mit. Wurden die Adventskränze noch bei fast sommerlichen Temperaturen gebunden, so stellte sich pünktlich zum Marktwochenende der Winter ein. Die Besucher schätzen den mit viel Sachverstand zusammengestellten Markt in der beheizten Halle. Die Frauen boten wieder ein reichhaltiges Kuchenbuffet, frische Apfelküchl aus der Schmalzpfanne und warme Getränke. Für die deftigen Schmankerl sorgte wieder der Imkerverein. Besonders liebevoll werden die kleinen Marktbesucher in Schönberg betreut. In diesem Jahr begrüßte sie eine kleine Schafherde aus zwei Mutterschafen mit ihren Lämmern und die Pferdekutschenfahrt durch die überzuckerte Landschaft war ein Erlebnis. Im warmen Stockschützenstüberl wartete wieder das Kindergartenpersonal zum Basteln und Malen sowie die Kinderbackstube auf die kleinen Besucher. Bei der Schlussbesprechung mit allen Organisatoren war man sich schnell einig, es wird zum 10-jährigen Jubiläum im kommenden Jahr wieder einen Advents- und Handwerkermarkt in Schönberg/Eschlbach geben.

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Frauen spenden wieder

Mit einem feierlichen Engelamt, die Pfarrkirche nur durch Kerzenschein erhellt, ließen sich die Schönberger und Aspertshamer Frauen auf die Adventsfeier im Pfarrheim einstimmen. Eine neue Musikgruppe "Das Schönberger Allerlei" hatte das Engelamt musikalisch untermalt. Im Anschluss empfing das heimelig geschmückte Pfarrheim die Besucherinnen unter dem Motto "Es is´ Advent". Zur Aufführung kam an diesem besonderen Abend die "Rupertiwinkler Weihnachtsgeschichte" von Karl Robel. Die einzelnen Szenen, gesprochen oder die Herbergssuche gesungen von Inge Brams und Gabi Deinböck als Maria und Josef sowie den beiden abweisenden Herbergswirten von Hedwig Moosner und Margret Bock, wurden mit Zithermusik untermalt. Wie immer in der Vorweihnachtszeit öffneten auch heuer die Frauen wieder die Spendenschatulle. Über 200 Euro können sich die Ministranten freuen und 200 Euro geht an die OVB Spendenaktion "Demenz-Hilfe".

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Gemeinde
Zangberg
http://www.zangberg.de

Parken auf Gehwegen

Leider kam es in der letzten Zeit besonders rund um das Schulgelände oftmals zu Gefährdungssituationen für die Fußgänger, insbesondere für die Schulkinder. Ausschlaggebend dafür sind Autos, die auf dem Gehweg parken, sodass für die Fußgänger keine angemessene Breite mehr verbleibt, um die Fahrzeuge zu passieren. Insbesondere in der Mozartstraße trat dieses Problem auf. Ein Ausweichen auf die Straße ist insbesondere für Schulkinder zu gefährlich.

Sollte keine Änderung der Situation eintreten, wird in Zukunft die Polizei zur Ahndung dieser Ordnungswidrigkeiten hinzugezogen.

Wir appellieren an dieser Stelle an die Vernunft der Fahrzeuglenker, sich an die geltenden Verkehrsregeln zu halten, auch wenn die Polizei nicht vor Ort ist. Die Sicherheit der Kinder dürfte hierfür Grund genug sein. Geparkt werden darf innerorts am Straßenrand, wenn mindestens noch 3 Meter Restfahrbahnbreite verbleiben und die geltenden Abstände zu Verkehrszeichen und Einmündungen eingehalten sind. Dies dürfte auch in der Mozartstraße an vielen Stellen möglich sein.

Generell bitten wir, im gesamten Ortsgebiet das Parken auf Gehwegen zu unterlassen und die verkehrsrechtlich erlaubten Möglichkeiten zu nutzen.

Wir dürfen weiter darauf hinweisen, dass in den letzten Tagen die Beschilderung für die Tempo-30 Zone im Baugebiet Zelger Berg aufgestellt wurde und somit Gültigkeit hat. Wir sind überzeugt, dass damit ein wichtiger Schritt für die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer getan worden ist.

Erhält der Gemeindesaal einen Aufzug?

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 24.11.2015

Erstellung eines Kommunalen Denkmalkonzeptes

Beim Kommunalen Denkmalkonzept (KDK) handelt es sich um ein Instrument der Gemeinde, das mit Hilfe des Landesamtes für Denkmalpflege erstellt wird. Das Ziel dieses KDK ist die frühzeitige Entwicklung und Förderung von Strategien zum Schutz, zur Belebung und zur Erhaltung der Denkmäler/Ensembles im betreffenden Bereich.

Ein erster Schritt dazu ist, die verstreut vorhandenen Informationen (z. B. Chronik, Denkmalliste usw.) fundiert, stimmig und kurz zusammenzuführen. Dann werden diese Daten auf das Urkataster, also die alten Karten übertragen, diese werden dann im nächsten Schritt mit der heutigen Flurkarte zusammengeführt.

Das Ergebnis soll eine Auskunftskarte sein, die auch im GIS (Geographisches Informationssystem) verwendet werden kann und überhaupt auch z. B. auf der Homepage usw. hinterlegt werden kann.

Das KDK ist im Prinzip ähnlich zu sehen wie ein Flächennutzungsplan, der zwar nicht bindend ist, aber planungsrelevante Informationen und Zielvorstellungen wiedergibt.

Gemeinderatsmitglied Alfred Huber führte aus, dass im Häuserbuch und in der gemeindlichen Chronik bereits sehr viele Informationen enthalten sein dürften, die im Rahmen der Erstellung des Konzeptes erneut erarbeitet werden müssten bzw. nur abgeschrieben werden. Er hielt die Erstellung dieses Konzeptes für entbehrlich. Dies sah auch die Gesamtheit des Gemeinderates so und beschloss, die Erstellung eines Kommunalen Denkmalkonzeptes derzeit nicht anzustreben.

Mehrzweckhalle Zangberg; Ausstattung der Mehrzweckhalle für Zwecke des Breitensports

Frau Auer hatte eine Liste übermittelt mit Turnmaterial, das für den Breitensport gewünscht wird. Die Kosten für die gewünschten Artikel belaufen sich auf ca. 1.100 Euro. Mehrheitlich sprach sich der Gemeinderat dafür aus, die im gemeinsamen Antrag der Skiabteilung und Mutter-Kind-Turngruppe genannten Sportartikel von der Gemeinde als Grundausstattung für die Mehrzweckhalle zu beschaffen.

Mehrzweckhalle Zangberg; Information über die Bau- und Betriebskosten der Mehrzweckhalle

Herr Obermaier informierte die Gemeinderäte anhand der von der Kasse der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen erstellten Aufstellungen die Investitionskosten, Reinigungskosten und die laufenden Unterhaltskosten der Mehrzweckhalle.

Gemeindlicher Friedhof in Palmberg; Erstellung einer weiteren Urnenwand oder Ausweisung von Urnengräbern

Bürgermeisterin Wagner informierte, dass in der Urnenwand am Palmberger Friedhof derzeit nur mehr zwei Urnengräber frei sind. Sie erläuterte verschiedene Möglichkeiten, wie man darüber hinaus Plätze für Urnenbestattungen zur Verfügung stellen könnte.

In der anschließenden Diskussion wurde deutlich, dass im Friedhof genügend Platz vorhanden sei, deshalb derzeit aus Kostengründen der Bau einer weiteren Urnenwand nicht angestrebt werden sollte. In den Einzelgräbern sollen alternativ Urnenbestattungen zugelassen werden.

Sanierungsarbeiten an Gemeindeverbindungsstraßen; Aufstellen von Straßenleitpfosten in Kunststoff an den Gemeindeverbindungsstraßen

Aus Gründen der Verkehrssicherheit wurde die Aufstellung von Straßenleitpfosten an folgenden Gemeindeverbindungsstraßen empfohlen: Atzging-Permering; Kröppen-Emerkam und nach Kaps.

An der Gemeindeverbindungsstraße Kaps werden im Zuge des Ausbaues im kommenden Jahr ohnehin Straßenleitpfosten aufgestellt (verlangt der Zuschussgeber).

Seitens des Gemeinderats wurde jedoch die Aufstellung von Straßenleitpfosten für die Strecken von Atzging-Permering und Kröppen-Emerkam abgelehnt.

Straßenbaumaßnahmen an der Waidlstraße

Bereits in der vorangegangenen Sitzung hat sich das Gremium zu diesem Thema beraten. Der Ausbau der Waidlstraße als Erschließungsstraße wird vorerst nicht angestrebt. Zur Verbesserung der Abflussverhältnisse des Oberflächenwassers und damit zur Reduzierung der Unterhaltungskosten sollen jedoch folgende Arbeiten ausgeführt werden: 150 Meter Regenwasser-Leitung legen, 5 Einlaufschächte sowie 3 Schlitzkastenrinnen einbauen, eine Teilasphaltierung mit jeweils 2 Meter vor und nach der Kastenrinne, die oberflächige Entwässerungsmulde zwischen Klostermauer und Straße und ferner die Bankette herstellen (je nach Platz), optische Abtrennung Bankett/Mulde durch Verbau von Leitpfosten.

Die Arbeiten sollen soweit als möglich durch den Bauhof in Eigenleistung ausgeführt werden. Nach der Einholung von Angeboten sollen die erforderlichen Aufträge erteilt werden, hierzu wurde die Bürgermeisterin ermächtigt.

Fahrradabstellplatz und Mülltonnenhäuschen an der Mehrzweckhalle Zangberg für die Schule/Kita

Hierzu gab Gemeinderatsmitglied Hermann Huber einen Vorschlag ab, den er auch erläuterte.

In der anschließenden Diskussion einigte sich der Gemeinderat darauf, dass ein Angebot eingeholt werden solle für ein Mülltonnenhäuschen mit einer Größe von ca. 4,70 x 2,10 m (unter 10 m^2), befestigt an der Außenwand der Mehrzweckhalle, ansonsten einer Bauweise ähnlich wie von Herrn Huber vorgeschlagen.

Gemeindesaal im Feuerwehrgerätehaus; Antragstellung für Einbau eines Aufzuges im Rahmen des Kommunalinvestitionsprogrammes

Der Bund hat ein Sondervermögen "Kommunalinvestitionsförderungsfonds" in Höhe von 3,5 Milliarden Euro (Anteil Bayern 289,24 Millionen Euro) zur Förderung von Investitionen finanzschwacher Gemeinden und Gemeindeverbände in den Jahren 2015 bis 2018 eingerichtet.

Im Juli 2015 hat der Bayerische Ministerrat beschlossen, die gesamten auf Bayern entfallenden Mittel für Maßnahmen der energetischen Sanierung kommunaler Gebäude und Einrichtungen sowie Maßnahmen des Barriereabbaus und des Städtebaus zu verwenden.

Verschiedene Maßnahmen kämen für die Gemeinde Zangberg in Frage, welche von den Gemeinderäten diskutiert wurden, beschlossen wurde jedoch, eine Antragstellung im Rahmen des Kommunalinvestitionsprogrammes für den Einbau eines Aufzuges für den Gemeindesaal im Feuerwehrgerätehaus anzustreben. Der Beauftragung eines Planungsbüros für die Erstellung der notwendigen technischen Antragsunterlagen wurde zugestimmt.

Teilweise Erneuerung der Bräuhausgartenmauer; Bauausführung

Das Landratsamt Mühldorf a. Inn hat mit Bescheid von Anfang November die Erlaubnis nach dem Denkmalschutzgesetz für die teilweise Erneuerung der Bräuhausgartenmauer erteilt.

Die Baumaßnahme kann damit ausgeführt werden. Die teilweise Erneuerung der Bräuhausgartenmauer entsprechend dem Plan vom 1.10.2015 soll im Frühjahr 2016 ausgeführt werden. Das Planungsbüro Elger wurde beauftragt, die notwendigen Ausschreibungen durchzuführen. Für den Abbruch der Mauer und die Beseitigung der zwei Wurzelstöcke sollen drei vergleichbare Angebote eingeholt werden.

Bürgermeisterin wieder Schützenkönigin

Schützenkönigin bei den Edelweiß-Bayerntreu-Schützen wurde im neuen Vereinsjahr wieder Bürgermeisterin Irmgard Wagner. Ihr gelang die seltene Leistung im zweiten Jahr hintereinander den genauesten Schuss ins Schwarze abzugeben und ihre Königswürde zu verteidigen. Jugendkönig wurde Dominik Schenk. Der Wettbewerb wurde an drei Schießabenden ausgetragen.

Bei der Proklamation der neuen Könige im Schützenheim durch Schützenmeister Hermann Eggert wurden die neuen Könige gebührend gefeiert.

(Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

Adventsmarkt vom Winde verweht

Kurzfristig umziehen musste der Zangberger Adventsmarkt kurz vor seiner Eröffnung. Nachdem fleißige Helfer die Stände aufgebaut hatten, kam am Nachmittag heftiger Wind auf und verfing sich in dem Vorplatz zwischen Kirche und Kloster. Dies führte dazu, dass die Überdachungen zerstört, die Stangen gebrochen und die Planen zerrissen wurden. In dieser Situation half einmal mehr das Kloster aus. In aller Eile wurden die Tische unter den langen Arkaden am Südplateau wieder aufgestellt und die Wände mit Lichterketten geschmückt. Dem Besuch tat der Ortswechsel keinen Abbruch. Nach einer Andacht in der Klosterkirche und der Segnung der Kränze durch Schwester Franziska drängten sich die vielen Besucher an den Ständen mit adventlichem Wohnungsschmuck und Köstlichem aus der Küche. Zur Stärkung mit Süßem oder Herzhaftem und wärmenden Getränken spielte eine Bläsergruppe vorweihnachtliche Weisen.

(Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

Mit Liedern und Weisen in den Advent

Gut besucht war ein Adventssingen in der Klosterkirche in Zangberg. Vier Gruppen, zwei Zangberger Chöre (Männergesangverein und Kirchenchor) und die Musikgruppe Zammagfundn sowie Musikschüler der Musikfreunde Oberbergkirchen/Zangberg mit Zither und Hackbrett sangen teils bekannte, teils neue Lieder und spielten stimmungsvolle Weisen.

An die 40 Mitwirkende füllten den Altarraum bis zu den ersten Kirchenbänken. Von den ganz Kleinen (Christina Fraundienst/Hackbrett und Andrea Weichselgartner/Zither mit ihrer Musiklehrerin Pia Keil, unser Foto) bis zu g'standnen Männern ließen sie besinnliche Adventsstimmung bei den Zuhörern, unter ihnen eine Reihe aus Oberbergkirchen, aufkommen. Pfarradministrator Martin Ringhof bereicherte mit je zwei Gedichten und G'schichten in variablem Vortrag das Programm und erteilte den Schlusssegen. Reicher Beifall dankte den Mitwirkenden für 75 Minuten Begleitung auf dem Weg zur Krippe.

(Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

Neues Eltern-Kind-Programm gestartet

Neun Kinder im Alter von neun bis 21 Monaten sitzen oder krabbeln im Vereinszimmer der Mehrzweckhalle. Mit ihnen sitzen ihre Mütter im Halbkreis. Eigentlich wären es zehn, aber ein Kind ist derzeit krank. Hauptattraktion für die Kleinen ist das neue Bällebad. Es ist eine muntere, fröhliche Schar, keines der Kleinen jammert. Seit Oktober hat diese Gruppe neu zusammengefunden im Rahmen des Eltern-Kind-Programms des Kreisbildungswerkes auf Initiative von Maria Asenbeck und Bettina Geisberger. Ihr Treffen findet jeweils donnerstags von 9.15 Uhr bis 11.15 Uhr statt. Nun ist auch das Vereinszimmer nach der Renovierung wieder nutzbar.

Das Bällebad und die Musikinstrumente, auf denen einige herumklimpern sowie ein kleines Gummipferd sind ganz neu angeschafft und durch eine Spende der Sparkasse Ampfing ermöglicht worden, überbracht von Firmenkundenbetreuer Manfred Reindl.

(Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

Anzeigenmarkt

Rarität

Die Gemeinde Schönberg versteigert ihren vorhandenen Kommunal-Traktor **Schmalspur-Eicher**, Typ 535, 35 PS, 2 Zylinder, Bj. 1985, geschätzte Betriebsstd. ca. 1.000 h.

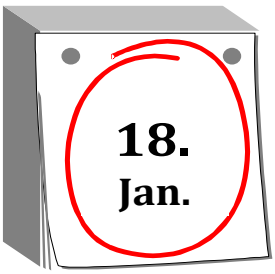
Mitsteigern können alle vom 22.12.15 bis 19.01.16 auf der Versteigerungsplattform www.zoll-auktion.de

Bei Fragen wenden Sie sich bitten an Anton Rauscheder, Tel. 0171/4284447.

Beratung • Begleitung • Prävention
KATHARINA SCHULZ
HEILPRAKTIKERIN
Shiatsu • Reflexzonen-Behandlung
Ayurveda • Pflanzenheilkunde • TCM
Akupunktur • Ernährungsberatung
84539 Ampfing • Tel. 0 86 36 - 69 79 22
www.bo-shin.de

MEDIZINISCHER BEDARF
inconzamed
INKONTINENZVERSORGUNG
ÜBER ÄRZTLICHES REZEPT
LIEFERUNG
FREI HAUS NACH TELEFONISCHER
TERMINVEREINBARUNG.
• Inkontinenz
• Desinfektion
• Schutzhandschuhe
• Reinigung
• Pflege
DORFPLATZ 3 • 84539 ZANGBERG
TELEFON: 08636 / 9 86 04 50
TELEFAX: 08636 / 9 86 04 51
INCONZAMED@T-ONLINE.DE
WWW.INCONZAMED.DE
Kassenärztliche Zulassung

Silvester Do 31·12·2015
FREIWILLIGE FEUERWEHR IRL
Glühweinsstand
Dorfplatz IRL
ab 22 Uhr
im Anschluss
Doniselbetrieb
Wirt z'Irl
Gasthaus Ottenloher



Abgabetermin

für das Mitteilungsblatt

„Februar 2016“

maskierter SportlerBall
SV 66 Oberbergkirchen
IRL
Sa.23.01.16
Bavarian Top`s
FUTURE DANCERS
Landjugendgarde H´söll
PTP Veranstaltungen
Barbetrieb
Donisel ab 1 Uhr
Eintritt 6 €
Einlass ab 19 Uhr
Gasthaus Ottenloher IRL

Öffentliche Berichtigung

Ich gebe hiermit bekannt, dass Frau Theresia Gottbrecht mit Frau Hötzinger verwechselt wurde.

Durch diese Umstände wurde Frau Gottbrecht falsch beschuldigt. Sie hat mich nicht angezeigt.

Ich entschuldige mich hiermit bei ihr.

Johann Wagner

Praxis für kleine Tiere
med.vet. Josef Zellhuber
prakt. Tierarzt
84539 Zangberg
Palmberg 25
Tel: 08636-447
Sprechstunde: nach telefonischer Vereinbarung

Getränke Maierhofer

Schloßgartenstraße 1, 84564 Oberbergkirchen
Telefon und Fax: 08637/7134

Wir wünschen unseren Kunden frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr !

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünschen wir unseren Kunden!

Lehner Anton Bau GmbH

Villa Gelassen bauen.

✔ Hochbau ✔ Renovierung
✔ Sanierung ✔ Umbau

Lehner Anton Bau GmbH
Holzhäuseln 3 · 84564 **Oberbergkirchen**
Tel. 08637/301 · Fax 08637/7448
info@lehner-bau.de

Wir danken für das entgegengebrachte Vertrauen.

Maß- und Änderungsschneiderei
Herrenmaßschneiderin
Kerstin Kempe
Mozartstr. 17
84539 Zangberg

Telefonnummer: 08636-6969889
Handynummer : 015223890167
Termine nach Vereinbarung!
Rufen Sie mich an

- Änderungen und Reparaturen jeglicher Art
- Jeans-Kürzung mit Original-Saum
- Maßgefertigte Kleidung
- einfache Gardinen und Vorhänge
- Entwurf und Fertigung von Faschingskostümen
- Ältere Kleidungsstücke modernisieren

SEPP DAXENBERGER

EINE GRÜNE BIOGRAFIE

AUTORENLESUNG

MITTWOCH
20. JANUAR
19:30 UHR

GASTHOF GANTENHAM, OBERBERGKIRCHEN

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN BAYERN

VILSTAL-PFLEGE

Ambulante Kranken- und Altenpflege,
Herrnbergstraße 36, 84428 Ranoldsberg

→Partner aller Kassen
→24 Std. Rufbereitschaft
→Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
→Hilfe bei Krankheits-/Pflegefällen
→Überleitungspflege vom Krankenhaus oder Reha
→Assistance – Leistungen für Versicherungen
→Zusätzliche Betreuungsleistungen bei Demenzkranken
→Beratung bei der Versorgung mit Hilfsmitteln
→Angehörigenschulung
→Kostenlose Beratung in allen Fragen der Pflegeversicherung

Näheres über unsere Leistungen und den Einsatzbereich unter:
Tel. (08086)511, Fax (08086)94500,
E-Mail: mario-kaertner@t-online.de,
Internet: www.vilstal-Pflege.de

CHATURAN
TRADITIONELLE THAI-MASSAGE

Salon Chalong Grund

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Samstag:
9.00 – 18.00 Uhr

Außerhalb der Geschäftszeiten Termine nach Vereinbarung.

Birkenstraße 5a, Neumarkt-St. Veit
Telefon 08639/9865345, Mobil 0171/7850440

Dorfkrämerei
Gutes vom Lande

-Regionales
-Saisoniales
-Alltägliches

Ihr freundlicher Einkaufstreffpunkt
mit dem besonderen Etwas!

Dorfkrämerei Oberbergkirchen Tel. 08637-986562
Öffnungszeiten: tägl. 6.00 Uhr - 18.00 Uhr, samstags 6.00 - 12.00 Uhr

Baggerbetrieb Klaus Greimel

Oberrott 13
84494 Lohkirchen
Telefon: 08637 98 98 07
Handy: 0176 24 04 14 42
E-Mail: greimelk@aol.com

Greimel

- **Minibagger**
- **Minilader**
- **Mobilbagger**
- **Kernbohrungen**
- **Fugenschneiden**
- **Hausmeisterservice**

Hilfe im Trauerfall durch:

- Ihr bewährtes, privates Bestattungsinstitut
- Erdbestattungen • Feuerbestattungen
- Särge • Ausstattungen • Urnen
- Überführungen
- kostenlose Bestattungsvorsorge
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

Bestattungen K. LIEGL
Tel. 0 86 31/76 03

AMBULANTER Pflegedienst ANGERER & BIELICHI
24h RUFBEREITSCHAFT 08639, 9 86 36 05
Individuelle Pflege und Betreuung bei Ihnen zu Hause
www.pflegedienst-nsv.de

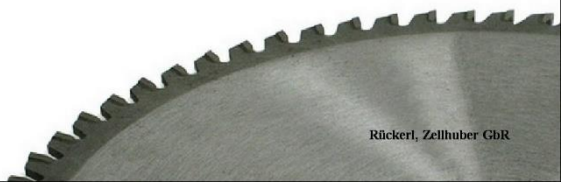
R&Z Meisterbetrieb Werkzeuge

R&Z Werkzeuge
Palmberg 25
84539 Zangberg
Tel: 08636 7897
Fax: 08636 9867244
info@rz-werkzeuge.de
www.rz-werkzeuge.de

-Werkzeugschleiferei
-Werkzeughandel
-Maschinenhandel

Wir schärfen für Sie!

- HM- Kreissägeblätter
- CV- Kreissägeblätter
- Bohrer zur Metallbearbeitung (Gewindebohrer, Spiralbohrer, Stufenbohrer)
- Bohrer zur Holzbearbeitung (Forstnerbohrer, Holzspiralbohrer, Schlangenbohrer, Scheibenschneider, Lochsägen, etc.)
- Kegelsenker, Flachsenker, etc.
- Hobelmesser, Hackermesser, Maschinenmesser (HSS, HM)
- Bandsägen (HSS, HM)
- Sägeketten, Fräsketten (HSS, HM)
- Fräser für Holzbearbeitung (Oberfräser, Schaftfräser, etc.)
- Profilmesser und Abweiser
- Scheibenfräser, Prismenfräser, T-Nutenfräser, Stichel (HSS, HM)
- Reibahlen (HSS, HM)
- Garten- und Haushaltsgeräte
- Sonderwerkzeuge auf Anfrage



Rückerl, Zellhuber GbR

ZIMMEREI GREIMEL

HOLZBAU - BEDACHUNGEN – BALKONE – KRAN

84573 Schönberg, Winkelmühl 1

Tel.: 08639/1881, Fax: 08639/708306

Ortmeier Josef
Heizung
Sanitär
Spenglerei

Hinkerding 4,
84494 Lohkirchen
Tel. 08637/833 Fax: 985666

Nasch- und Tee- Stübchen

Nasch- & Tee-Stübchen

Uta's Wunderland

Genuß für alle Sinne

Inh.: Uta Hartung

Wir liefern Ihre Bestellung im Anzeigenbereich ab 10 Euro frei Haus!!!

Wir führen: Köstlichkeiten aus Schokolade der Firma Dengel aus Rott, alles rund um den Tee einschl. Geschirr, ausgewählte Spirituosen, auf Wunsch kostenlos verpackt. Also..., ein Besuch lohnt sich !

Stadtplatz 82 • 84453 Mühldorf • Tel: 0 86 31-37 97 27

geöffnet: Mo - Fr 8.30 - 19.00 Uhr + Sa: 8.30 - 16.00 Uhr

KINDERFASCHING

Der Lohkirchener Kindergarten
lädt ein zum
Kinderfasching
am Freitag, den 05. Februar 2016
von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr
im Pfarrsaal.

Auftritt der Eberspointer Kindergarde !

Dazu sind alle Kinder mit
Ihren Eltern aus nah und fern,
besonders auch die kleinsten, recht
herzlich eingeladen.
Für Spiele, Unterhaltung
und das leibliche Wohl
ist bestens gesorgt.

Der Kindergartenwürde sich über viele
bunte Maskierungen sehr freuen.
Doch bitte lasst die Munition zu Hause.

Landkreis MÜHLDORF AM INN wo sonst?

Für Kinder, deren leibliche Eltern sich nicht mehr um sie kümmern können, suchen wir

Eltern (m/w)

für die Betreuung von Pflegekindern

Sie übernehmen folgende Aufgaben:
Hier geht es um keinen Job. Es geht darum, Kindern ein Zuhause zu bieten. Sie ein Stück des Weges zu begleiten. Ihnen zu zeigen, dass das Leben einen Sinn hat und - trotz allem - auch Freude machen kann.

Was sollten Sie mitbringen?
Ein stabiles Umfeld, Zeit, Liebe, Geduld, Belastbarkeit und Toleranz.

Was bieten wir?
Auch wenn wir Sie finanziell unterstützen – Ihre Arbeit ist mit Geld nicht zu bezahlen. Dafür werden Sie anders belohnt: Mit dem Wissen, etwas Sinnvolles zu tun. Mit der Freude, helfen zu können. Und mit der Zuneigung derer, denen Sie helfen.

Interessiert?
Mehr Informationen unter Tel.: 08631/699 - 494 oder - 772
Amt für Jugend und Familie, Pflegekinderdienst
Töginger Str. 18, 84453 Mühldorf a. Inn
www.lra-mue.de

Landkreis MÜHLDORF AM INN wo sonst?

Energiesprechtage im Rathaus Neumarkt St. Veit

jeden 4. Mittwoch im Monat

Sie haben Fragen zu...
- Wärmedämmung an Gebäuden
- Heizsystemen
- erneuerbaren Energien
- Fördermittel
- ect.

Wir bieten Ihnen...
eine kostenlose Energieberatung in Einzelgesprächen durch neutrale BAFA Zertifizierte E-Berater

So funktioniert`s...
Termine jeden 4. Mittwoch im Monat nach telefonischer Voranmeldung im Landratsamt Mühldorf a. Inn

Information und Anmeldung:
Landratsamt Mühldorf a. Inn
Telefon: 08631-699418
klimaschutz.lra-mue.de

Unterstützt von:

Frohe Weihnachten
und ein gutes neues
Jahr 2016 von der
Hofbäckerei
Anton & Elisabeth
Breiteneicher
Bichling 2, 84564 Oberbergkirchen
Tel: (08637)7156 oder 7268
Jeden Freitag und Samstag
in Bichling geöffnet, sowie
Heilig Abend und Silvester
von 5.00 bis 12.00 Uhr!

SVO - Sportlerball
Sa. 23.01.2016
neu gestalteter Saal
u. a. mit Almbar
Feiern Sie bei uns
Ihre Hochzeit, Taufe, Geburtstag ...
Wirt z´Irl
Gasthaus Ottenloher
Gasthaus Ottenloher - Irl 8 - 84564 Oberbergkirchen - ☎ 08637 373

Was ist los im Januar?

Lohkirchen

24.12.	Do.	„Wir warten aufs Christkind“ der Landjugend, 13 Uhr
06.01.	Mi.	Altes Bier, Gasthaus Eder, Habersam
12.01	Di.	BBV Landfrauen, Veranstaltung „Nachspeisen und Desserts“, Pfarrsaal Lohkirchen, 19 Uhr
13.01.	Mi.	Jagdversammlung mit Neuvergabe, Gasthaus Spirkl, Hinkerding, 19.30 Uhr
14.01.	Do.	Seniorennachmittag in Habersam
16.01.	Sa.	Beteiligung der Eichenlaubschützen beim Schützenball in Wurmsham
17.01.	So.	Gesellschaftstag, Gasthaus Spirkl, Hinkerding
20.01.	Mi.	Kegelturnier der Ortsvereine, ESV-Kegelbahn Mühldorf, 19.30 Uhr
25.01.	Mo.	BBV, Gebietsversammlung, Referentin Franziska Lohr :"Faszination Hauswirtschaft", 13.30 Uhr, Gasthaus Hötzinger, Kai
26.01.	Di.	UVV und Aktivenversammlung der FF im Gasthaus Spirkl, Hinkerding, 20 Uhr
27.01.	Mi.	Jahreshauptversammlung Gartenbauverein, Gasthaus Eder, Habersam, 19.30 Uhr
30.01.	Sa.	Schützenball der Eichenlaubschützen Lohkirchen im Pfarrhof Oberbergkirchen, 20 Uhr
01.02.	Mo.	Pfarrversammlung

Zangberg

24.12.	Do.	Krippenspiel, KiGo-Team, St. Peter und Paul, Palmberg, 16.30 Uhr
24.12.	Do.	Christmette, Pfarrkuratie Zangberg, Klosterkirche, 22 Uhr
26.12.	Sa.	Gedenkgottesdienst f. verst. Mitglieder, Männergesangsverein, Klosterkirche, 9 Uhr
26.12.	Sa.	Christbaumversteigerung, Feuerwehr, Gemeindesaal, 20 Uhr
30.12.	Mi	SpVgg Zangberg, Glühweinstand am Dorfplatz ab 16 Uhr
02.01.	Sa.	Sternsingeraktion Ministranten (bis 6. Jan.), Pfarrkuratie Zangberg, Zangberg, 10 Uhr
05.01.	Di.	Jahresabschlussessen für Aktive, Feuerwehr, Gemeindesaal, 19.30 Uhr
17.01.	So.	Familiengottesdienst, Pfarrkuratie Zangberg, Klosterkirche, 10.30 Uhr
30.01.	Sa.	Kinderfasching, Kinderförderverein, Mehrzweckhalle, 14 Uhr
30.01.	Sa.	Faschingsgaudi mit SpVgg und KiFöVe, Feuerwehr, Mehrzweckhalle, 20 Uhr

Oberbergkirchen

24.12.	Do.	Wir warten auf`s Christkind der KLJB, 13 Uhr im Pfarrheim
31.12.	Do.	Gottesdienst zum Jahresschluss des Pfarrverbandes, 15 Uhr, Pfarrkirche Schönberg
31.12.	Do.	Glühweinstand in Irl ab 22 Uhr
06.01.	Mi.	Sternsinger der Pfarrei gehen von Haus zu Haus
07.01.	Do.	Stammtisch der Frauenrunde Pizzeria lssasi, Ampfing, 19.30 Uhr
08.01.	Fr.	Königsschießen des Schützenvereins, 1. Tag, 18 Uhr
09.01.	Sa.	Theater der KLJB Oberbergkirchen, 20 Uhr, Pfarrheim Oberbergkirchen
09.01.	Sa.	SVO Ski, Ski + Snowboardkurs in St. Johann, Abfahrt 6.25 Uhr in Aubenham
13.01.	Mi.	Seniorennachmittag im Pfarrheim
14.01.	Do.	Feuerwehrstammtisch Irl ab 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus
14.01.	Do.	SVO Fußball, Jahreshauptversammlung, Sportheim
15.01.	Fr.	Königsschießen des Schützenvereins, 2. Tag, 18 Uhr
15.01.	Fr.	Theater der KLJB Oberbergkirchen, 20 Uhr, Pfarrheim Oberbergkirchen
16.01.	Sa.	Theater der KLJB Oberbergkirchen, 20 Uhr, Pfarrheim Oberbergkirchen
17.01.	So.	Theater der KLJB Oberbergkirchen, 14 Uhr, Pfarrheim Oberbergkirchen
17.01.	So.	SVO Ski, Ski + Snowboardkurs in St. Johann, Abfahrt 6.25 Uhr in Aubenham
19.01.	Di.	Gebietsversammlung Bay. BVB., Vortrag Erbrecht + Patientenverfügung für alle in Irl, Gasthaus Ottenloher, 19.30 Uhr
20.01.	Mi.	Pflanzenbauversammlung Fa. Spiess, Gasthaus Ottenloher, Irl, 19.30 Uhr
22.01.	Fr.	Königsfeier des Schützenvereins, 20 Uhr, Schützenheim
23.01.	Sa.	SVO Ski, Ski + Snowboardkurs in St. Johann, Abfahrt 6.25 Uhr in Aubenham
23.01.	Sa.	SVO Fußball, Faschingsball, Gasthaus Ottenloher Irl
26.01.	Di.	Jagdessen der Jagdgenossenschaft Irl, Gasthaus Ottenloher, 19 Uhr
30.01.	Sa.	Schützen Lohkirchen, Schützenball, Pfarrheim Oberbergkirchen
31.01.	So.	SVO Ski, Ski + Snowboardkurs in St. Johann, Abfahrt 6.25 Uhr in Aubenham

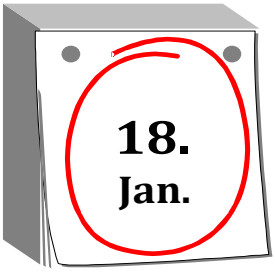
Was ist los im Januar?

Schönberg

24.12. Do. "Wir warten auf's Christkind" der KLJB Schönberg, 13 Uhr, Pfarrheim Schönberg
27.12. So. Christbaumversteigerung FF Aspertsham, 20 Uhr, Gasthaus Lauerer
30.12. Mi. Christbaumversteigerung FF Schönberg, 20 Uhr, Gasthaus Esterl
03.01. So. Tages-Skifahrt des SV86 Schönberg nach Zauchensee
05.01. Di. Glühweinstand der AH des SV86 Schönberg, 19.30 Uhr, Vorplatz Pfarrheim
07.01. Do. Stammtisch der Landfrauen im Cafe Gabriel in Vilsbiburg, ab 9 Uhr
08.01. Fr. Königschießen der Johannesschützen Aspertsham, Gasthaus Lauerer
08.01. Fr. Jahreshauptversammlung des Stammtisches Kai mit Gansjungessen, 20 Uhr, Gasthaus Hötzinger Kai
12.01. Di. Versammlung der Jagdgenossenschaft Schönberg mit Neuvergabe der Jagdpacht, 19.30 Uhr, Gasthaus Esterl
13.01. Mi. Singabend des KSK-Chors, 19.30 Uhr, Gasthaus Esterl
15.01. Fr. Königschießen der Johannesschützen Aspertsham mit Bekanntgabe der Könige, Gasthaus Lauerer
15.01. Fr. Jahreshauptversammlung des SV86 Schönberg, 20 Uhr, Gasthaus Esterl
16.01. Sa. Jahreshauptversammlung der FF Schönberg, 20 Uhr Gasthaus Esterl, 19 Uhr Gedenkgottesdienst
20.01. Mi. BBV, Pflanzenbauversammlung, Fa. Spiess, Gasthaus Ottenloher, Irl, 19.30 Uhr
23.01. Sa. Jahreshauptversammlung KSK Schönberg, 20 Uhr, Gasthaus Esterl
24.01. So. Kinderfasching, 14 Uhr, Gasthaus Esterl
24.01. So. Jahresamt des Imkervereins für verstorbene Mitglieder, 8.30 Uhr Pfarrkirche Schönberg anschl. Jahreshauptversammlung
25.01. Mo. Gebietsversammlung der Landfrauen, Referentin Franziska Lohr :"Faszination Hauswirtschaft", 13.30 Uhr, Gasthaus Hötzinger Kai
29.01. Fr. Frauenfasching , 20 Uhr, Gasthaus Esterl
30.01. Sa. Beteiligung der Johannesschützen Aspertsham am Schützenball der Eichenlaubschützen Lohkirchen, 20 Uhr Pfarrheim Oberbergk.
31.01. So. Abendgottesdienst, anschl. Pfarrversammlung, Pfarrheim Schönberg, 19 Uhr

alle Gemeinden

19.01. Di. Gebietsversammlung Bay. BVB., Vortrag Erbrecht + Patientenverfügung für alle in Irl, Gasthaus Ottenloher, 19.30 Uhr



Abgabetermin

für das Mitteilungsblatt

„Februar 2016“

Herausgeber: Mitteilungsblatt der VGem Oberbergkirchen

Verantwortlich i. S. d. P.:
Geschäftsstelle der VGem Oberbergkirchen
Frau Salzberger, Frau Hölzlhammer, Herr Obermaier
Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen, Telefon 08637/9884-0

Die mit Namen gekennzeichneten Berichte geben die Meinung des Verfassers wieder und nicht die Meinung des Herausgebers.

E-Mail: mitteilungsblatt@vgem-oberbergkirchen.bayern.de

Internet: http://www.oberbergkirchen.de